



Die Familie Schlichterle aus Burgwald-Ernsthausen war bei der Robustrinderschau in Battenfeld mit ihren Galloways am erfolgreichsten und freute sich über eine silberne Medaille des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, von links Bernd Schlichterle, Maximilian Möller und Moritz Schlichterle.



Der Bullen-Schätzwettbewerb blieb spannend bis zum Schluss. Bürgermeister Carsten Schäfer (2. von rechts) überreichte die Preise.

Starke Teilnehmerzahlen im Battenfelder Schauring

29. Robustrinderschau in Battenfeld

Die 29. Robustrinderschau anlässlich des Battenfelder Kram- und Viehmarktes bot wieder ein breites Spektrum an Rassen von Züchtern aus ganz Hessen und Nordrhein-Westfalen. Nach Dauerregen bei der Vorführung der fast 70 Tiere und dem Jungzüchterwettbewerb fand die Siegerehrung vergangenen Samstag bei Sonnenschein statt.

Galloway, Highland Cattle, Zwerg-Zebu, Rotes Höhenvieh, Ansbach-Triesdorfer, Dexter und Salers – alles Rinderrassen, die heute überwiegend zur Landschaftspflege eingesetzt werden. 29 Landwirte stellten Bullen, Kühe und Rinder auf hohem züchterischen Niveau vor. Thea

Ebinger vom Beratungsteam Rinderzucht im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und Christian Michel (Geismar) nahmen die Bewertung der Tiere vor.

Starke Tiere und Vorführer bei Jungzüchterwettbewerb

Sechs Jugendliche nahmen am Jungzüchterwettbewerb teil. Preisrichterin Marina Henk nahm die Präsentationen unter die Lupe und beurteilte den Umgang und die Harmonie der Vorführer mit den Tieren. Siegerin wurde die 17-jährige Lena Scheffel, die ein Zwerg-Zebu von Wolfgang Lomp aus Lehnhausen vorführte. Den zweiten Rang belegte Magdalena Bock. Über Pokale freuten sich auch Emma Schneider, Aaliyah Wilhelm, Max Dietrich und Felix Groll.

Bürgermeister Carsten Schäfer überreichte am Nachmittag die Preise an die erfolgreichsten Rinderzüchter. Die höchste Auszeichnung, eine Preismünze in Silber des LLH, ging an Bernd

und Moritz Schlichterle aus Burgwald-Ernsthausen für Siegerbulle und Siegerkuh bei den Galloways. Eine Preismünze in Bronze nahm Florian Noll aus Wetter für das beste Galloway-Jungrind entgegen. Über eine bronzene Medaille der Bundesverbandes Rind und Schwein freute sich Karl-Heinrich Winter aus Bad Berleburg.

Die Klassensieger in Battenfeld

Zwerg-Zebu: Sieger Jungrind „Olivia“ von Claudia Rosenkranz (Weilmünster), Reservesieger-Jungrind: „Natalie“ von Wolfgang Lomp (Gemünden-Lehnhausen).

Highland: Siegerbulle „Ustin“ von Karl-Heinrich Winter; Reservesieger-Bulle „Stuart“ von Judith und Simon Edelmann (Schotten); Sieger-Jungrind „Ariel“ von Karl-Heinrich Win-

ter; Reservesieger-Jungrind „Scarlett“ von Judith und Simon Edelmann; Sieger-Färse „Winnie 1th“ von Markus und Torsten Roos aus Allendorf-Haine; Reservesieger-Färse „Nonka“ von Lukas Adler (Bad Hersfeld);

Galloway: Sieger-Jungrind „Yenni“ von Norbert Noll (Wetter); Reservesieger-Jungrind „Wonka“ von der Zuchtgemeinschaft Sölzer und Schmidt (Gudensberg); Sieger-Färse „Alessia“ von Dr. Klaus Kreß (Kalbach); Reservesieger-Färse „Yola“ von der Zuchtgemeinschaft Günther (Feldatal); Siegerkuh „Mo Mabuse“ von Bernd und Moritz Schlichterle (Burgwald-Ernsthausen); Reservesiegerkuh „Isetta“ von Tobias Fackiner (Frankenberg-Willersdorf); Siegerbulle „Kamelot“ von Bernd und Moritz Schlichterle; Reservesiegerbulle „JHE Mandus“ von Andreas Würtz (Schotten).



Florian Noll aus Wetter freute sich über eine bronzene LLH-Medaille für das Sieger-Jungrind bei den Galloways. Fotos: Frank Seumer



Eine bronzene Medaille des Bundesverbandes Rind und Schwein nahm Karl-Heinrich Winter für das Siegerjungrind bei den Galloways entgegen, überreicht von Thea Ebinger und Bürgermeister Carsten Schäfer.



Sechs Jugendliche nahmen am Jungzüchervorführwettbewerb teil. Siegerin wurde Lena Scheffel (3. von rechts) mit einem Rind der Rasse Zwerg-Zebu.

Zur Demonstration ohne Bewertung wurden die Rassen Rotes Höhenvieh, Salers, Dexter und Ansbach-Triesdorfer vorgeführt. Die Schauleitung übernahmen Christian Huhn und Franziska Groll.

Kilogramm abgegeben. Dicht dran waren auch Anna-Maria Würtz und Moritz Schlichterle, die ebenfalls Präsentkörbe entgegennahmen. Bürgermeister Carsten Schäfer überreichte die Preise. *Frank Seumer*

Schätzwettbewerb: Wie viel wiegt Bulle Samy?

Traditionell fand bei der Robustrinderschau anlässlich des Kram- und Viehmarktes auch wieder ein Bullen-Schätzwettbewerb statt. Gefragt war das Lebendgewicht von „Samy“, einem 19 Monate alten Galloway-Bullen aus dem Stall von Dr. Klaus Kreß aus Kalbach. Viele fachkundige Besucher und auch die Züchter beteiligten sich an dem Wettbewerb. Die Schauleiter Christian Huhn und Franziska Groll lösten nach der Siegerehrung das Rätsel: Der Bulle wiegt 556 Kilogramm. Den besten Tipp hatte Frank Freitag aus Frankenberg-Schreufa mit 560,1